



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR

15188 /AB

06. Sep. 2013

zu 15525/J

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag.^a Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

MAG.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0759-II/2013

Wien, am 3. September 2013

Der Abgeordnete zum Nationalrat Podgorschek und weitere Abgeordnete haben am 8. Juli 2013 unter der Zahl 15525/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „der zunehmenden Gewalt gegen Mitglieder von Studentenverbindungen sowie Eigentumsdelikte in diesem Zusammenhang“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 3, 13 bis 15 und 17 bis 19:

Von den Sicherheitsbehörden wurden und werden in allen Fällen, bei denen der Verdacht der Begehung einer gerichtlich strafbaren Handlung bekannt wurde bzw. wird, entsprechende Ermittlungen eingeleitet sowie Anzeige an die Staatsanwaltschaft erstattet.

Zu den Fragen 2, 12 und 16:

Eine Beantwortung hinsichtlich der exemplarisch angeführten Strafrechtsdelikte kann nur insoweit erfolgen, als diese auch tatsächlich einem konkret entsprechend beschlagworteten Aktenvorgang zugeordnet werden können. Von einer weiterführenden Beantwortung betreffend diverser Verwaltungsdelikte wird mangels genauer Determinierung der Fragestellung Abstand genommen. Ebenso konnte eine Zuordnung der Tatorte der tabellarisch angeführten Delikte nur hinsichtlich der Objekte erfolgen, deren Bezeichnung (etwa: Name einer Burschenschaft bekannt war. Von einer anfragebezogenen retrospektiven Auswertung aller Aktenvorgänge wird schon allein wegen der Unbestimmtheit der Anfrage

und des unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand und der damit einhergehenden Ressourcenbindung abgesehen.

Tatzeit	Tatort	Delikt
29. Jänner 2010 (Ball des Wiener Korporations- Ringes)	1060 und 1070 Wien	§ 83 Strafgesetzbuch – Verdacht der Körperverletzung
	1070 Wien	§ 84 Strafgesetzbuch – Verdacht der schweren Körperverletzung
	1030 und 1070 Wien	§ 125 Strafgesetzbuch – Verdacht der Sachbeschädigung
	1060 Wien	§ 126 Strafgesetzbuch – Verdacht der schweren Sachbeschädigung
	1010, 1060 und 1070 Wien	§ 269 Strafgesetzbuch – Verdacht des Widerstandes gegen die Staatsgewalt
	1070 Wien	§ 270 Strafgesetzbuch – Verdacht des tätlichen Angriffes auf einen Beamten
	1010 und 1070 Wien	§ 274 Strafgesetzbuch – Verdacht des Landfriedensbruches
28. Jänner 2011 (Ball des Wiener Korporations- Ringes)	1070 Wien	§ 84 Strafgesetzbuch – Verdacht der schweren Körperverletzung
	diverse Bezirke in Wien	§ 125 Strafgesetzbuch – Verdacht der Sachbeschädigung
	1070 Wien	§ 269 Strafgesetzbuch – Verdacht des Widerstandes gegen die Staatsgewalt § 274 Strafgesetzbuch – Verdacht des Landfriedensbruches
8. Mai 2011 (Totengedenken Heldenplatz)	1010 Wien	§ 83 Strafgesetzbuch – Verdacht der Körperverletzung
		§ 84 Strafgesetzbuch – Verdacht der schweren Körperverletzung
		§ 125 Strafgesetzbuch – Verdacht der Sachbeschädigung
26. Mai 2011	1040 Wien	§ 125 Strafgesetzbuch – Verdacht der Sachbeschädigung
26. Jänner 2012	1080 Wien, Strozzigasse 36 (Wiener akademische Burschenschaft Silesia)	§ 125 Strafgesetzbuch – Verdacht der Sachbeschädigung
27. Jänner 2012 (Ball des Wiener Korporations- Ringes)	1010 Wien	§ 83 Strafgesetzbuch – Verdacht der Körperverletzung
		§ 84 Strafgesetzbuch – Verdacht der schweren Körperverletzung
	1010, 1070, 1080, 1100 und 1170 Wien	§ 125 Strafgesetzbuch – Verdacht der Sachbeschädigung
	1010 und 1020 Wien	§ 126 Strafgesetzbuch – Verdacht der

		schweren Sachbeschädigung
	1010 Wien	§ 126a Strafgesetzbuch – Verdacht der Datenbeschädigung
		§ 142 Strafgesetzbuch – Verdacht des Raubes
		§ 269 Strafgesetzbuch – Verdacht des Widerstandes gegen die Staatsgewalt
		§ 270 Strafgesetzbuch – Verdacht des tätlichen Angriffes auf einen Beamten
		§ 50 Waffengesetz – Verdacht einer gerichtlich strafbaren Handlung nach dem Waffengesetz
		§ 43 Sprengmittelgesetz - Verdacht einer gerichtlich strafbaren Handlung nach dem Sprengmittelgesetz
27/28. Jänner 2012	1080 Wien, Strozzigasse 11 (Wiener akademische Burschenschaft Bruna-Sudetia)	§ 125 Strafgesetzbuch – Verdacht der Sachbeschädigung
17. November 2012	1070 Wien	§ 83 Strafgesetzbuch – Verdacht der Körperverletzung
19. November 2012	1080 Wien	§ 127 Strafgesetzbuch – Verdacht des Diebstahles
6. Dezember 2012	1080 Wien, Roter Hof 8-10 (Wiener akademische Burschenschaft Teutonia)	§ 126 Strafgesetzbuch – Verdacht der schweren Sachbeschädigung
1. Februar 2013 (Wiener Akademikerball)	1010 Wien	§ 83 Strafgesetzbuch – Verdacht der Körperverletzung
		§ 84 Strafgesetzbuch – Verdacht der schweren Körperverletzung
		§ 105 Strafgesetzbuch – Verdacht der Nötigung
	1010, 1070 und 1080 Wien	§ 125 Strafgesetzbuch – Verdacht der Sachbeschädigung
	1010 und 1090 Wien	§ 126 Strafgesetzbuch – Verdacht der schweren Sachbeschädigung
	1010 Wien	§ 269 Strafgesetzbuch – Verdacht des Widerstandes gegen die Staatsgewalt
1010 und 1090 Wien	§ 270 Strafgesetzbuch – Verdacht des tätlichen Angriffes auf einen Beamten	
11. Februar 2013	1070 Wien, Gutenberg- gasse 13 (Hochschüler Hilfsverein 1953)	§ 125 Strafgesetzbuch – Verdacht der Sachbeschädigung

3. April 2013	1080 Wien, Fuhrmannsgasse 18A (Wiener akademische Mädelschaft Freya)	§ 125 Strafgesetzbuch – Verdacht der Sachbeschädigung
		§ 127 Strafgesetzbuch – Verdacht des Diebstahles
7. Mai 2013	1010 Wien	§ 125 Strafgesetzbuch – Verdacht der Sachbeschädigung
08. Mai 2013	1080 Wien	§ 91 Strafgesetzbuch – Verdacht des Raufhandels
	1010 Wien, Landskrongasse 5 (Allgemeine Stipendienstiftung)	§ 126 Strafgesetzbuch – Verdacht der schweren Sachbeschädigung
14. Mai 2010	8010 Graz	§ 83 Strafgesetzbuch – Verdacht der Körperverletzung
	8010 Graz, Sackstraße 32 (Grazer akademische Burschenschaft Cheruskia)	§ 125 Strafgesetzbuch – Verdacht der Sachbeschädigung
3. März 2013	8010 Graz	§ 142 Strafgesetzbuch – Verdacht des Raubes
8. Mai 2010	6020 Innsbruck, Innstraße 12 (Akademischer Corps Gothia)	§ 125 Strafgesetzbuch – Verdacht der Sachbeschädigung
	6020 Innsbruck, Innstraße 18 (Innsbrucker akademische Burschenschaft Brixia)	§ 126 Strafgesetzbuch – Verdacht der schweren Sachbeschädigung
	6020 Innsbruck, Höttinger Straße 27 (Akademische Burschenschaft Suevia)	§ 126 Strafgesetzbuch – Verdacht der schweren Sachbeschädigung

Zu den Fragen 4 und 8:

Ja.

Zu Frage 5:

Von der Nennung personenbezogener Daten natürlicher Personen wird aus datenschutzrechtlichen Gründen abgesehen.

Bei folgenden Gebäuden erfolgten Objektschutzmaßnahmen:

Objekt	Adresse
Wiener akademischer Turnverein	1010 Wien, Mölker Bastei 14
Freiheitliche Partei Wien	1010 Wien, Rathausplatz 8
Wiener akademische Burschenschaft Olympia	1060 Wien, Gumpendorfer Straße 149
Verein deutscher Studenten Sudetia	1070 Wien, Kandlgasse 3
Akademischen Grenzlandsmannschaft Cimbria	1070 Wien, Schrankgasse 8
Das akademische Corps Saxonia zu Wien	1070 Wien, Westbahnstraße 27-29
Freiheitliche Partei Österreichs	1080 Wien, Friedrich-Schmidt-Platz 4
Wiener akademische Burschenschaft Teutonia	1080 Wien, Roter Hof 8-10
Wiener Akademikerbund	1080 Wien, Schlüsselgasse 11
Wiener akademische Burschenschaft Gothia	1080 Wien, Schlüsselgasse 12
Wiener akademische Burschenschaft Bruna-Sudetia	1080 Wien, Strozzigasse 11
Wiener akademische Burschenschaft Silesia	1080 Wien, Strozzigasse 36
Wiener pennale Burschenschaft Vandalia	1080 Wien, Tigergasse 11

Zu Frage 6:

Die Objektschutzmaßnahmen endeten am 9. Mai 2013, um 07:00 Uhr. Die Beendigung erfolgte nach einer Lagebeurteilung, aufgrund deren eine besondere Gefährdung nicht mehr anzunehmen war.

Zu Frage 7:

Drei Minuten. Der Notruf langte am 8. Mai 2013, um 23:19 Uhr, ein. Das erste Funkmittel traf um 23:22 Uhr am Einsatzort ein.

Zu Frage 9:

Von der Nennung personenbezogener Daten natürlicher Personen wird aus datenschutzrechtlichen Gründen abgesehen.

Bei folgenden Gebäuden erfolgten Objektschutzmaßnahmen:

Objekt	Adresse
Wohnhaus des FPÖ-Obmanns	1010 Wien
Wiener akademischer Turnverein	1010 Wien, Mölker Bastei 14
Wohnhaus des Obmanns der FPÖ	1040 Wien

Währing und Vorsitzenden des Ballausschusses	
Wiener akademische Burschenschaft Olympia	1060 Wien, Gumpendorfer Straße 149
Verein deutscher Studenten Sudetia	1070 Wien, Kandlgasse 3
Akademische Grenzlandsmannschaft Cimbria	1070 Wien, Schrankgasse 8
Das akademische Corps Saxonica zu Wien	1070 Wien, Westbahnstraße 27-29
Universitäts-Sängerschaft Barden zu Wien und Akademische Jägerschaft Sylvania	1080 Wien, Albertgasse 51/2
Freiheitliche Partei Österreichs	1080 Wien, Friedrich-Schmidt-Platz 4
Wiener pennale Burschenschaft Ghibellinia und Wiener akademische Mädelschaft Freya	1080 Wien, Fuhrmannsgasse 18A
Wiener akademische Burschenschaft Teutonia	1080 Wien, Roter Hof 8-10
Wiener akademische Burschenschaft Gothia	1080 Wien, Schlüsselgasse 12
Wiener akademische Burschenschaft Bruna-Sudetia	1080 Wien, Strozzigasse 11
Wiener akademische Burschenschaft Silesia	1080 Wien, Strozzigasse 36
Wiener pennale Burschenschaft Vandalia	1080 Wien, Tigergasse 11
Wohnhaus des Dritten Nationalratspräsidenten	1220 Wien

Zu Frage 10:

Die Objektschutzmaßnahmen endeten am 2. Februar 2013, um 07:00 Uhr. Die Beendigung erfolgte nach einer Lagebeurteilung, aufgrund deren eine besondere Gefährdung nicht mehr anzunehmen war.

Zu Frage 11:

Diesbezüglich scheint im Notrufprotokoll der Landesleitzentrale kein Einsatz auf.

Zu den Fragen 20 und 21:

Im Bereich des Bundesministeriums für Inneres sind weder Interventionen noch derartige Anfragen bekannt.

Zu Frage 22:

Nein, wobei mangels zeitlicher Begrenzung in der Anfrage der Beantwortungszeitraum ab dem 1. Jänner 2010 limitiert wurde.

Zu Frage 23:

Bei keiner der in der Anfrage angesprochenen Versammlungen war die Durchsetzung des Verbotes gemäß § 9 Absatz 1 Versammlungsgesetz zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung, Ruhe und Sicherheit im Sinne des § 9 Absatz 3 Versammlungsgesetz notwendig.

Zu Frage 24:

Entfällt aufgrund Beantwortung der Frage 22.

Zu den Fragen 25, 26 und 28:

Ja.

Zu Frage 27:

Es wurden Strafverfügungen erlassen.

Zu den Fragen 29 und 30:

Eine, wobei mangels zeitlicher Begrenzung in der Anfrage der Beantwortungszeitraum ab dem 1. Jänner 2010 limitiert wurde. Zudem können nur jene Taten angeführt werden, die sich zuordnen lassen.

Tatzeit	Tatort	Delikt
27. Jänner 2012	1010 Wien, Herrengasse	§ 142 Strafgesetzbuch - Verdacht des Raubes

Zu Frage 31:

Ja.

Zu den Fragen 32 und 33:

Neun, wobei mangels zeitlicher Begrenzung in der Anfrage der Beantwortungszeitraum ab dem 1. Jänner 2010 limitiert wurde. Zudem können nur jene Taten angeführt werden, die sich trotz mangelnder Determinierung zuordnen lassen.

Tatzeit	Tatort	Delikt
26. Oktober 2011	1060 Wien, Gumpendorfer Straße 149 (Wiener akademische Burschenschaft Olympia)	§ 125 Strafgesetzbuch - Verdacht der Sachbeschädigung
10. Mai 2012	1080 Wien, Strozzigasse 36 (Wiener akademische Burschenschaft Silesia)	§ 125 Strafgesetzbuch - Verdacht der Sachbeschädigung
28. Juli 2012	1050 Wien, Mauthausgasse 6 (Akademisches Corps Posonia)	§ 125 Strafgesetzbuch - Verdacht der Sachbeschädigung
Zeitliches Umfeld zum Wiener Akademikerball am 1. Februar 2013	1060 Wien, Gumpendorfer Straße 149 (Wiener akademische Burschenschaft Olympia)	§ 125 Strafgesetzbuch - Verdacht der Sachbeschädigung
	1070 Wien, Westbahnstraße 27-29 (Das akademische Corps Saxonia zu Wien)	§ 125 Strafgesetzbuch - Verdacht der Sachbeschädigung
	1070 Wien, Schrankgasse 8 (Akademische Grenzlandsmannschaft Cimbria)	§ 125 Strafgesetzbuch - Verdacht der Sachbeschädigung
	1070 Wien, Kandlgasse 3 (Verein deutscher Studenten Sudetia)	§ 125 Strafgesetzbuch - Verdacht der Sachbeschädigung
28. April 2011	6020 Innsbruck, Innstraße 18 (Innsbrucker akademische Burschenschaft Brixia)	§ 125 Strafgesetzbuch - Verdacht der Sachbeschädigung
	6020 Innsbruck, Höttinger Straße 27 (Akademische Burschenschaft Suevia)	§ 126 Strafgesetzbuch - Verdacht der schweren Sachbeschädigung

Zu den Fragen 34 bis 37:

Auf den aktuellen Verfassungsschutzbericht des Bundesministeriums für Inneres darf verwiesen werden.

Zu Frage 38:

Je nach konkretem Anlass und Erkenntnisstand über zu erwartende Gefährdungen werden wie bisher die insbesondere nach dem Sicherheitspolizeigesetz zur Verfügung stehenden Befugnisse, wie beispielhaft verstärkter Objektschutz, Sicherung von Veranstaltungen, zur Anwendung gelangen. Ebenso wird wie bisher der Informationsaustausch mit den Verantwortlichen gefährdeter Objekte oder Vorhaben angestrebt, um neben polizeilicher Prävention auch die Gelegenheit zu entsprechenden Eigenschutzmaßnahmen zu gewährleisten.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. F. K. E.', written in a cursive style.